

## Zwischenbericht zum 3. Quartal der Spielzeit 2018/19

01.09.2018 bis 31.05.2019

### Ergebnisse

	Gewinn- und Verlustrechnung per 31.05.2019 in TEUR	Wirtschaftsplan 2018/19 per 31.05.2019 in TEUR	Abweichung in TEUR
1. Umsatzerlöse aus			
a) Kartenverkauf	1.326	1.200	126
b) Opembespielung	5.104	5.390	-286
c) Sonstige Erlöse Spielbetrieb	23	75	-52
Umsatzerlöse gesamt	6.453	6.665	-213
2. Betriebskostenzuschuss Stadt Köln	8.616	8.616	0
3. Betriebskostenzuschuss Land NRW	495	647	-152
4. Sponsoringerträge	0	0	0
5. Sonstige Erträge	173	362	-189
<b>6. Betriebliche Erträge gesamt</b>	<b>15.737</b>	<b>16.290</b>	<b>-554</b>
Gagen			
7. (Gastdirigenten, Solisten, Chöre, Aushilfen)	1.567	1.290	277
8. Materialaufwand	1.922	2.450	-527
9. Personalaufwand	10.789	10.975	-185
10. sonstige betriebliche Aufwendungen	415	920	-505
11. Abschreibungen	0	59	-59
<b>12. Betriebliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>14.694</b>	<b>15.694</b>	<b>-1.000</b>
<b>13. Betriebsergebnis</b>	<b>1.043</b>	<b>597</b>	<b>446</b>

### Anmerkungen:

Der Zwischenbericht reflektiert den Buchungsstand des aktuellen Quartals.

Die Spalte Wirtschaftsplan beträgt 75% des Gesamtjahresplans; eine Saisonalität ist nur für den BKZ der Stadt Köln, den BKZ des Landes NRW sowie für die Umsatzerlöse aus Kartenverkäufen berücksichtigt.

Die Abweichungen bei den betrieblichen Erträgen sind wie folgt begründet: Die Buchung für den Betriebskostenzuschuss Land NRW ist erst jetzt angewiesen. Eine höhere Betriebskostenerstattung Opembespielung ist für Q4 vorgesehen. Zudem fallen einmalige Extra-Zahlungen von Stiftungen und Concertgesellschaft den Bereich "Sonstige Erträge", diese Zahlungen werden für Q4 erwartet.

Die Abweichungen im Materialaufwand sowie in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind durch größere Ausgaben begründet, die für Q4 erwartet werden. Hierbei handelt es sich um einmalige Aufwendungen (z.B. Saisonbroschüre, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Gastspiele Paris/Hamburg) sowie um Kosten für Produktionen aus Q3, für die bisher keine Rechnungen eingegangen sind.

Die Abweichungen im Bereich Gagen ergibt sich durch einen höheren Bedarf an Aushilfen bedingt Ausfälle aufgrund von Elternzeiten und Schwangerschaften sowie durch krankheitsbedingte Ausfälle.

Das Betriebsergebnis entwickelt sich in Q3 erwartungsgemäß.

## Kartenverkaufsstatistik

	Q3 2018/19 per 31.05.2019	Q3 2017/18 per 31.05.2018	Verände- rung	Details per 28.02.2019		
				Sinfonie- konzerte (So, Mo, Di)	Sonder- konzerte	Kammer- konzerte
Anzahl besetzte Plätze	77.388	71.464	5.924	58.450	16.068	2.870
davon verkaufte Plätze	71.825	67.460	4.365	54.887	14.343	2.595
davon frei vergebene Plätze	5.563	4.004	1.559	3.563	1.725	275
Anzahl unbesetzte Plätze	4.877	4.068	809	2.403	2.091	383
<b>Summe: Anzahl Soll-Plätze</b>	<b>82.265</b>	<b>75.532</b>	<b>6.733</b>	<b>60.853</b>	<b>18.159</b>	<b>3.253</b>
Anzahl Konzerte	58	44	14	30	11	17
Auslastung in %	94%	95%	-1%	96%	88%	88%

### Anmerkungen:

Freie Plätze werden vergeben gem. der "Richtlinie zur Abgabe kostenloser und ermäßigter Eintrittskarten vom 31.5.2011."

Sonderkonzerte sind beispielsweise das Festkonzert zur Saisonöffnung, das Konzert im Dom, das Benefizkonzert.

Im Rahmen der Tournee im Februar haben rund 4.900 Personen Konzerte des Gürzenich-Orchesters in Turin, Budapest, Zürich und Wien besucht.

Die geringer ausfallende Steigung der Anzahl an Soll-Plätzen im Verhältnis zur gestiegenen Gesamtzahl an Konzerten im Vergleich zu 2017/18 ist durch die gestiegene Anzahl von Kammer- und Sonderkonzerten (hierzu zählen u.a. drei Schulkonzerte) begründet.